

6. Rostocker Baggergutseminar 2010

Tagungsprogramm

Begrüßung durch die Veranstalter

Teil 1

Barbara Schäfer, BMVBS Bonn: Baggergut der WSV - aktuelle rechtliche Entwicklungen

Axel Netzband, SEdNet/Hamburg Port Authority: Sedimentmanagement in europäischen Flussgebietsbewirtschaftungsplänen

René Schwartz, Amt für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg: Grenzüberschreitendes Schadstoffsedimentmanagement im Elbe Einzugsgebiet

Teil 2

Elisabeth Klocke, Amt für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg: Der integrierte Bewirtschaftungsplan für das Elbeästuar: Sedimentmanagement aus Sicht des Naturschutzes

Maja Karrasch, Hamburg Port Authority: Monitoringergebnisse von Verbringungen Hamburger Elbesedimente

Julia Gebert, Universität Hamburg: Eignung von Baggergut im Deichbau

Teil 3

Jürgen Thomas, URS Deutschland: Effektiver Umgang mit Nassbaggergut aus organo-mineranogenen Mudden – ein Paradigmenwechsel?

B.M. Lammers, Stuyvesant Environmental Contracting Inc., US: Volumenreduktion von kontaminierten Baggergut durch Sandabtrennung und mechanische Entwässerung

Jörn Adameit, Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG: Entwässerung von kontaminiertem Baggergut in geotextilen Schläuchen - Großversuch Verden

Teil 4

Peter Grubert, Gesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik mbH und Otto Schoers, Ashland Deutschland GmbH: Schnelle Feldentwässerung durch Zugabe von Flockungsmittel

Thomas Roth, Hansestadt Lübeck: Neue Aspekte des Baggergutmanagements in Lübeck

Christian Maerker, Universität BW München: Die Anwendung DredgeSims in numerischen Modellen des Küstenbereichs zur Bewertung von Unterhaltungsmaßnahmen

Teil 5

Jürgen Reinhold, Bioplan GmbH Potsdam: Seesedimentqualitäten und ihre Verwertungsoptionen

Dr. Michael Henneberg STZ Angewandte Landschaftsplanung: Stand und Entwicklungspotentiale des Baggergutmanagement in Rostock

Ricarda Neumann, Universität Rostock: 10 Jahre Lysimeterversuche zum Stoffpfad Boden Wasser bei der landbaulichen Baggergutverwertung